

Leserbriefe zur neuen Prioritätenliste des Landes Baden-Württemberg

Planungsmittel gefordert

Dörflinger: „Südwesten darf nicht abgehängt werden“

BUCHENBACH (BZ). Zu der Prioritätenliste der Landesregierung von Baden-Württemberg zum künftigen Bundesfernstraßenbau, auf der unter anderem der Falkensteigtunnel auf das Jahr 2025 verschoben wurde, bezog der CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Dörflinger in einer Pressemitteilung Stellung.

Auch wenn berücksichtigt werden müsse, schreibt Dörflinger, dass die so genannte Prioritätenliste nach Aussage der Landesregierung noch keine Entscheidung über tatsächliche Daten treffe, was Planung und Bau von Bundesfernstraßen darstellt, sondern lediglich als Orientierung gedacht sei, falls die Bilanz aus Sicht

des Wahlkreises Waldshut-Hochschwarzwald zurückhaltend aus.

Die Landesregierung bleibe in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass der Südwesten verkehrstechnisch nicht abgehängt werde, schreibt Dörflinger.

Das bedeute auch, dass in naher Zukunft Planungsmittel für die ersten geologischen Voruntersuchungen für eine Tunnellösung an der Ortsumfahrung Falkensteig in Buchenbach bereitgestellt werden müssen, um bei der Fortschreibung des gegenwärtigen Bundesverkehrswegeplans die Aufstufung in den Vordringlichen Bedarf anmelden zu können.“